



LanguageQuests (LQuest)

Task-based second language acquisition
with the help of Internet resources

Coordination: Ton Koenraad
(Netherlands)

Project team:
Oliver Fischer (Germany)
Isabel Pérez Torres (Spain)
Gerard Westhoff (Netherlands)

Starting point

The growing impact on modern language education of technical and educational developments such as the Internet and competence-based learning inspires many FL teachers to look for lifelike and content-oriented tasks. The WebQuest format is seen as an attractive option. However, for language acquisition to take place, tasks need particular instructional qualities. Awareness of these design features among language teachers will contribute to the realisation of communicative and effective language teaching.

Aims

As critical analysis of the complex tasks needed for realistic, content-oriented, task-based language learning has often been overlooked or even neglected in teacher education programmes, we aimed to fill this gap by providing a scaffolding instrument for a *priori* assessment of the learning impact of language tasks involving the use of Internet resources. We wanted to extend teachers' competences in evaluating learning materials and – more specifically - help teachers to choose and/or adapt or possibly design WebQuests that could be expected to better foster FL acquisition, namely “LanguageQuests”.

How did we implement our ideas?

To this end we adapted the LanguageQuest Assessment Tool, one of the results of the Dutch TalenQuest project, for use in international contexts. In addition to paper publications and presentations, the central ECML workshop “LQuest” was used to disseminate

the project outcomes among language educators and material developers. Training materials were developed to familiarise participants with the LanguageQuest concept and its underlying theoretical principles and to develop their ability to analyse, evaluate and design LanguageQuests.

Main results of the project

Further fine-tuning of the LanguageQuest Assessment Tool based on the feedback from practitioners and workshop participants has resulted in its publication in paper and web-based versions. With the help of the online collection of workshop materials, a variety of dissemination activities has been realised by the LQuest workshop attendees in their respective countries. We hope to promote the further uptake of the project results in teacher education programmes by expanding the current project site to a web portal which can respond to the need for publishing, sharing and collegial assessment of web-based language learning tasks.

Where you can find out more

- ECML website: www.ecml.at
- Project website: www.ecml.at/mtp2/LQuest
- LQuestNet: www.lquest.net
- E-mail address of the coordinator: ton.koenraad@hu.nl



LanguageQuests (LQuest)

Aufgabenbasierter Fremdsprachenerwerb
mit Hilfe von Internet-Ressourcen

Koordination: Ton Koenraad
(Niederlande)

Projektteam:
Oliver Fischer (Deutschland)
Isabel Pérez Torres (Spanien)
Gerard Westhoff (Niederlande)

Ausgangspunkt

Der wachsende Einfluss von technischen und pädagogischen Entwicklungen, wie z.B. das Internet und kompetenzbasiertes Lernen, auf den Fremdsprachenunterricht veranlasst viele Fremdsprachenlehrende dazu, nach wirklichkeitsnahen und inhaltsorientierten Aufgaben Ausschau zu halten. Das Format WebQuest gilt hierfür als attraktive Option. Damit Fremdspracherwerb stattfinden kann, muss die Aufgabenstellung bestimmten Kriterien entsprechen. Ein Bewusstsein der Sprachlehrkräfte gegenüber diesen Merkmalen trägt zur Realisierung eines kommunikativen und effektiven Fremdsprachenunterrichts bei.

Ziele

Da die kritische Analyse der komplexen Aufgaben, die für den realistischen, inhaltsorientierten, aufgabenbasierten Fremdsprachenerwerb in Lehrendenausbildungsprogrammen häufig übersehen oder nicht beachtet wird, wollten wir diese Lücke füllen, indem wir eine Grundlage für eine deduktive Bewertung der Lernaufwirkungen von Sprachaufgaben bereitstellen, zu der auch der Einsatz von Internetressourcen gehört. Wir wollten die Kompetenzen der Lehrenden für das Bewerten von Lernmaterial erweitern und die Lehrenden speziell dabei unterstützen, WebQuests, insbesondere "LanguageQuests", die für den Fremdsprachenerwerb förderlich erscheinen, auszuwählen, zu adaptieren und eventuell selbst zu gestalten.

Wie haben wir unsere Ideen umgesetzt?

Hierzu haben wir das LanguageQuest-Assessment Tool, eines der Ergebnisse des niederländischen Projekts TalenQuest, für den Einsatz im internationalen Umfeld angepasst. Neben Veröffentlichungen und Präsentationen wurden im Rahmen des EFSZ

Workshops "LQuest" den Fremdsprachenlehrenden und MaterialentwicklerInnen die Projektergebnisse vorgestellt. Es wurde Schulungsmaterial entwickelt, um die TeilnehmerInnen mit dem Konzept LanguageQuest und den zugrundeliegenden theoretischen Grundsätzen vertraut zu machen sowie deren Fähigkeiten zu Analyse, Bewertung und Gestaltung von LanguageQuests zu erweitern.

Hauptergebnisse des Projekts

Die weitere Feinabstimmung des LanguageQuest-Assessment Tools auf der Grundlage von Rückmeldungen von AnwenderInnen und Workshop-TeilnehmerInnen wurde in Papierform und im Internet veröffentlicht. Dank der Online-Sammlung von Workshop-Materialien konnten TeilnehmerInnen am LQuest-Workshop eine Reihe von Disseminationsveranstaltungen in ihren jeweiligen Ländern gestalten. Wir hoffen, die weitere Aufnahme der Projektergebnisse in Lehrendenausbildungsprogrammen zu fördern, indem wir die aktuelle Projekt-Webseite in ein Web-Portal überführen, um dem zum Ausdruck gebrachten Wunsch nach Publikationsmöglichkeiten, Nutzung von gemeinsamen Ressourcen und gegenseitiger Bewertung von web-basierten Aufgaben für den Fremdsprachenerwerb zu entsprechen.

Weitere Informationen:

- ECML-Website: www.ecml.at
- Projekt-Website: www.ecml.at/mtp2/LQuest
- LQuestNet: www.lquest.net
- E-Mail-Adresse des Koordinators: ton.koenraad@hu.nl